

**RS OGH 2002/6/25 1Ob109/02i,
4Ob208/02w, 7Ob48/03i, 8Ob71/03d,
7Ob69/04d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.06.2002

Norm

AußStrG §2 Abs3 Z10 L

ZPO §219

MRK Art8 IV3b

Rechtssatz

§ 2 Abs 3 Z 10 AußStrG macht es dem Gericht nicht nur zur Pflicht, alle zur Wahrung der körperlichen Integrität der Verfahrensparteien erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, sondern auch, den ihnen zukommenden Grundrechtsschutz zu gewährleisten. Unter diesen Schutz können auch Daten des Privatlebens (hier: Adresse und Name des Arbeitgebers) fallen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 109/02i
Entscheidungstext OGH 25.06.2002 1 Ob 109/02i
- 4 Ob 208/02w
Entscheidungstext OGH 15.10.2002 4 Ob 208/02w
nur: § 2 Abs 3 Z 10 AußStrG macht es dem Gericht nicht nur zur Pflicht, alle zur Wahrung der körperlichen Integrität der Verfahrensparteien erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, sondern auch, den ihnen zukommenden Grundrechtsschutz zu gewährleisten. (T1); Beisatz: Hier: Sachwalterschaftsverfahren. (T2)
- 7 Ob 48/03i
Entscheidungstext OGH 19.03.2003 7 Ob 48/03i
nur: § 2 Abs 3 Z 10 AußStrG macht es dem Gericht nicht nur zur Pflicht, alle zur Wahrung der körperlichen Integrität der Verfahrensparteien erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, sondern auch, den ihnen zukommenden Grundrechtsschutz zu gewährleisten. Unter diesen Schutz können auch Daten des Privatlebens fallen. (T3); Beis wie T2; Veröff: SZ 2003/22
- 8 Ob 71/03d
Entscheidungstext OGH 26.06.2003 8 Ob 71/03d
Auch
- 7 Ob 69/04d
Entscheidungstext OGH 31.03.2004 7 Ob 69/04d
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116604

Im RIS seit

25.07.2002

Zuletzt aktualisiert am

17.10.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at